

Zweites Interview mit dem SSP-Insider META – Eine Enthüllung der Dunklen Flotte Teil 1

(Adoninas) Zunächst einmal möchte ich mich bei euch allen für die grossartige Resonanz bedanken, die diese Interviews hervorbrachten. Ich möchte META danken, dass er sich bereit erklärt hat, weitere Interviews mit uns zu führen.



Freut euch auf die erste Staffel von META und die Dunkle Flotte: Offenlegungen in den SSP. Wir werden so viele Interviews führen, wie nötig sind, bis wir die vollständige und vollständige Offenlegung erhalten, die wir wollen. ?

Wir haben den richtigen (inoffiziellen) Soundtrack für dieses Projekt gefunden, und ihr könnt das Ganze im untenstehenden Link anhören. [Hier ist das Transkript.](#) [Hier der Link zum in Englisch geführten Interview.](#)

25.Januar 2018

Wir begannen dieses Interview, indem wir META baten, uns die Geschichte der Dunklen Flotte aus seiner Perspektive zu erzählen und seine Rolle innerhalb der Dunklen Flotte genauer zu beschreiben:

META: Es gab eine Reihe von Missionen, bei denen ich die Möglichkeit hatte, Plätze für bestimmte... Lager zu erkunden, die sie auf verschiedenen Planeten erschaffen wollten. Daher hatte ich dort einige Verbindungsoptionen, doch sie hielten mich über die Dinge ziemlich im Dunkeln. Es war mir nichts gestattet zu wissen, nicht einmal, dass wir Verbündete hatten. Ich hatte die Nutzung ihrer Schiffe erreicht, doch konnte die Namen ihrer Verbündeten nicht benennen. Ich könnte dir wirklich nicht sagen, wie sie tatsächlich waren, ausser den Erfahrungen, die ich in der Vergangenheit mit ihnen gemacht hatte, die durch verschiedene Missionen entstanden, wie jene, über die wir vormals bereits sprachen, als ich das Paar in dem Jeep vor dem Attentatsversuch rettete.

Was Feinde angeht, so durfte niemand mit ihnen handeln, ausser sie wollten den Handel ... sie waren wie Piraten. Ihre normale Vorgehensweise wäre es, sich als eine freundlich gesinnte Gruppe zu präsentieren und dann anzugreifen, wenn sie nicht das bekamen, was sie wollten.

Dies war also nur eine dieser Sachen, auf die man sich verlassen kann ... wenn man nicht das getan hat, was sie von einem wollten, dann würden sie versuchen, einen anzugreifen und einzumarschieren und einzudringen. Sie nahmen dann die fremden Schiffe in Besitz. Auf diese Weise war es sehr rasant. Sie konnten 10 Schiffe in einer Woche angreifen, weisst du, was ich meine? Es war wirklich schwer, den Überblick über all das zu behalten, und wie schnell es sich vorwärts bewegte. Manchmal war ich ein wesentlicher Teil dieser Raubzüge, weil meine Fähigkeit es mir erlaubte, bestimmte Abschirmsysteme zu umgehen. Ich konnte sehr schnell einen Haufen Leute im Inneren eines gegnerischen Schiffes finden.

Oder ich konnte im Verborgenen herumschleichen. Es war zu gefährlich, das ganze Schiff zu übernehmen, das dort war ... es gab verdeckte Optionen, die sie mich anwiesen, in dieser Hinsicht zu erledigen.

Bezüglich der verschiedenen Rollen, die ich während der gesamten Zeit in der Dunklen Flotte hatte ... nun, anfangs war es eher so etwas wie Spurenverfolgung und Kontrollmechanismen in meinem Anzug. Es ging auch darum, wie ich mein eigenes Fähigkeiten-Level weiterentwickeln und meine Fähigkeiten beweisen kann und meine Fähigkeiten zu verfeinern und neue zu entwickeln ...

Durch diesen zweiten Knotenpunkt eröffnete sich mir die Möglichkeit zu entkommen oder im Laufe der Zeit in den Urlaub zu gehen. Ich tat das ziemlich häufig während meiner Karriere danach, nachdem ich mich selbst getroffen hatte und zu erkennen begann, wie ich all die Kontrollen umgehen konnte, die sie mir auferlegt hatten. Die Kontrollen wurden durch den Anzug hindurch bewerkstelligt, sie konnten einen umhauen, dich einfrieren, auf verschiedene Weise stoppen, usw..

Meine nächste Fähigkeit, nachdem ich in der Lage war, ein Portal zu öffnen, war diese Fähigkeit, die einfach die Zeit innerhalb der Leute einfrieren konnte. Sie selbst waren nicht eingefroren, ihre Herzen schlugen immer noch, sie waren noch am Leben. Die Zeit war nicht überall eingefroren. Es war eher wie innerhalb von ihnen, in diesem winzigen Raum, doch es gefror ihre gesamten Körper.

Dies passierte, als sie versuchten, meinen Anzug zu verändern. Sie überwachten uns kontinuierlich durch den Anzug und wussten dadurch, wann bestimmte psychische Fähigkeitsniveaus nach oben schossen. Dann konnten sie behaupten, etwas würde sich verändern und wollten dann den Anzug anpassen, um die Kontrolle aufrechtzuerhalten. Sie nahmen mich zu dem Workshop mit (wie sie es nannten), in der Absicht, meinen Anzug zu ändern. Ich war in der Lage, jeden im Raum einzufrieren. Dann wurde mir klar, dass ich diese neue Fähigkeit hatte.

Ich fror jeden im Beobachtungsraum und neben diesem Raum ein. Dann überkam mich ein starkes Gefühl, dass die restlichen von ihnen es herausfinden werden, also stoppte ich und fror alles ein.

Dann musste ich zu den Hallen gehen und ging in den Hauptkontrollraum (die Brücke), wo ich den General auftaute. Wir hatten ein langes Gespräch, und ich konnte mir einen Anzug meiner Wahl besorgen. Es war mir damals unbekannt, dass sie viele Anzüge kreiert hatten. Das erlaubte mir im Laufe der Zeit einen grossen Vorteil daraus zu ziehen. Es stellte sich heraus, dass ich damals wertvoll genug war, dass sie nicht ... sie wollten mich glücklich machen. So wurde mir die Wahl zwischen mehreren verschiedenen Anzügen gegeben, die nicht nur meine Fähigkeiten verstärkten, sondern mir auch andere Möglichkeiten gaben. Ich hatte die lernende KI, die mir die Möglichkeit gab, neue Fähigkeiten zu entwickeln. Gleichzeitig konnte ich in einen Anzug wechseln, der nicht die KI hatte, sobald ich diese neuen Fähigkeiten entwickelt hatte und die Fähigkeiten blieben.

Das war so etwas wie ein Prozess, Treppenstufen zu erklimmen – für 6 Monate bis zu einem Jahr danach mit all den Anzügen. Ich meine, ich habe 12 Generationen von Anzügen

durchlaufen, während der ganzen Zeit, in der ich dort war.

Einige von ihnen waren eher wie ein Lehranzug. Und andere Anzüge waren fortgeschrittener und erlaubten es mir, meine Fähigkeiten einfach zu nutzen, ohne jegliche Kontrolle oder Überwachung.

Sie versuchten immer, Kontrollen und Monitore in die Anzüge einzuschleichen. Ich hatte das Glück, diesen zweiten Knotenpunkt in eine andere Fertigkeit zu verwandeln, die es mir erlauben würde, diese Kontrollen zu stoppen. Doch, was denkst du? Hast du an dieser Stelle noch Fragen?

Host: Oh ja. Zum Beispiel, wie viel Zeit hast du dort oben verbracht? 12 Generationen an Anzügen klingt nach recht vielen Jahren!

META: Ja, tatsächlich. Ich war dort etwa 18-20 Jahre. Ich habe multiple Erinnerungen. Das war auch der sonderbare Teil, das sich am Ende meiner Karriere zahlreiche Erinnerungen dazu hatte, wie es endete.

Daher bin ich mir nicht sicher, ob es mehrdimensionale ‚ichs‘ / Selbste gibt, die versuchen, die Entfernung von mir aus diesem System zu diesem Zeitpunkt zu beschleunigen. Ich bin mir nicht sicher. Doch diejenige, die am meisten dominiert, ist jene, bei der ich aufgefangen wurde, als ich 18 Jahre alt war. Also muss ich davon ausgehen, dass das die primäre Linie ist, die auftrat. Das ist diejenige ... nun, es gibt eine ganze Geschichte da herum, die auch das mit einbezieht. Sie hatten mich ... Du musst wissen, während wir 10 Jahre weiter vorangeschritten sind, so war ihr technologisches Niveau stark angestiegen, und sie haben sich auf viel weitere Teile der Galaxie ausgebreitet. Sie hatten sich auf verschiedene Planetensysteme innerhalb unserer Galaxie verbreitet und waren zu einem hohen Grad intergalaktisch geworden. Sie konnten in die umliegenden Galaxien reisen, die nahe beieinander lagen, wie Andromeda.

Das ist wirklich wichtig zu realisieren, denn sie haben sich etabliert, weisst du? Sie hatten überall in unserer Galaxie Aussenposten und benutzten sie von überall her. Kurze Ausbesserungen, um sich zu regenerieren. Das waren kleine Stationen, die auf dem Planeten versteckt waren und hervorkamen, wenn es an der Zeit für eine Aufbesserung war. Sie machten es im Weltraum. Oder das Schiff wurde herunter gebracht und dann für den Planeten umgerüstet. Die Lieblingssache, die sie mit den Instandsetzungen machten (und ich weiss das, weil wir manchmal Ausbesserungen gemacht haben)... ich musste häufig Plätze für die Ausbesserungen auskundschaften. Sie haben Schiffe komplett übernommen und mit neuer Technologie aufge bessert. Sie wählten einen Asteroiden-Gürtel mit einem grossen Asteroiden in der Mitte, höhlichten diesen Asteroiden in einer Art und Weise aus. Mit einem geenterten Schiff kamen sie dann dorthin und bauten es um. Zumeist lief das absolut im Verborgenen ab. In den 10 Jahren haben sie ihre Schiffe nachgerüstet und ihre Technologien so weit entwickelt, dass sie sehr weit reisen konnten. Sie hatten erheblich fortschrittlichere Waffen. Sie hatten viel fortschrittlichere Abschirmung und viel fortgeschrittene Sensoren als am Anfang. Es gab einmal eine spezifische Mission, bei der ich war. Ich möchte die gesamte Geschichte der Mission erzählen, das ergibt mehr Sinn.

Host: Okay. Kein Problem.

META: Sie wollten sich nach Andromeda ausbreiten, zu dieser anderen Galaxie und dort ein Fuss in die Tür bekommen, doch sie konnten nicht wirklich einen Weg hinein finden.

Andromeda hat eben viel mehr Sterne, ein engeres NEET[?]-System, und sie waren alle geschützt.

Es gab dort ein Abschirmungssystem, das sie nicht umgehen konnten. So wussten sie nicht

wirklich, was sie tun konnten. Sie hatten einen Stern mit einem bewohnten Planeten ausgewählt, der von andromedanischen Kräften geschützt war. Er war ein bisschen weiter entfernt, von den anderen getrennt und sie dachten, dass das ihre beste Chance war, es zu versuchen und anzufangen.

Sie waren in der Lage, ihn ausreichend zu scannen, um zu wissen, dass die Energie aus dem Abschirmsystem mit einem meiner Anzüge kompatibel war und mein Anzug sie in einer Weise nutzen konnte, um meine Fähigkeiten zu verstärken. Als ich dann in das Innere der Oberfläche des Planeten kam, konnte ich sie verwenden, um den Planeten zu räumen und die Schilde herunter zu bringen, um ihn für ihre Invasion zu öffnen.

Zu diesem Zeitpunkt hatte ich mehrere zusätzliche Fähigkeiten entwickelt. Diese erlaubten es mir, Abschirmblasen von mir selbst zu erzeugen, und erlaubten es mir, in einer Blase vorwärts und rückwärts in der Zeit zu reisen, wann immer ich wollte....

Ich konnte mich mit vollem Lichtkörper fortbewegen. Ich konnte alleine im Weltraum reisen, ohne ein Raumschiff. Mit genügend Energie konnte ich extrem lange Entfernungen zurücklegen. Am Anfang konnte ich mich viele Systeme weit weg portalisieren. Falls die Energie unendlich gross war, konnte ich so weit gehen, wie ich wollte.

Nun, was sie für diese spezifische Mission taten, sie reisten gut die Hälfte oder dreiviertel der Entfernung nach Andromeda und stoppten. Von dort portalisierte ich mich dort hinein, weil das damals die weitest mögliche Entfernung war, die ich zurücklegen konnte. Es war eben jene Menge an Energie, die sie auf diesem Schiff erzeugen konnten, damit ich diese Entfernung überwinden konnte.

So habe ich mich dorthin auf jenen Planeten portalisiert. Zu dieser Zeit existierte ich in einem vollen Lichtkörper.

Ich war in der Lage, Zugang zum Planeten zu erlangen. Und ich, obwohl ich ein sehr positives Wesen bin, war wie ein trojanisches Pferd. Es war genau wie ein trojanisches Pferd. Daher wurde ich vom Planeten akzeptiert. Sie behandelten mich wie ein höheres Wesen, als wäre ich eine Art aufgestiegenes Wesen.

Ich wurde herumgeführt. Sie waren nicht so technologisch fortgeschritten, wie man es von einer Gesellschaft erwarten würde, die über diese Art von Technologie verfügte. Sie hatten einen sehr erdnahen Lebensstil, wie vielleicht die amerikanischen Indianer. Sie waren humanoid, doch ihre Ohren waren grösser und ihre Ohrläppchen hingen an den Seiten ihres Kiefers. Sie hatten grössere Nasen mit Rillen darauf. Sie hatten alle goldene Augen.

Der gesamte Sinn dieser Mission bestand darin, dass ich mich einem der Generatoren nähern sollte, die sie auf dem Planeten hatten. Ich hatte nicht einmal das Gefühl, dass sie diese Technologie wirklich verstanden haben. Es war eher so, als ob eine andere Rasse die Technologie auf den Planeten gebracht hätte, um sie vor einer Invasion zu schützen, und jene es ihnen erlaubten, in ihren eigenen Entwicklungsschritten voran zu kommen.

Ich bekam Zugang zum Generator. Was von mir erwartet war, worin meine Mission bestand, ich sollte sie in den Weltraum teleportieren, oder in die Nähe der Sonne, wo sie in die Sonne gezogen werden und alle getötet werden.

Und das konnte ich nicht tun. Stattdessen entschied ich mich dafür, sie an einen anderen Ort zu teleportieren, den ich kannte, der in unserer Galaxie, in die Milchstrasse liegt. Das ist ein Planet, der für den Aussenposten nicht näher in Betracht kam, weil er zu nahe an unseren Feinden lag. Es war ein wunderschöner Planet, ein Dschungelplanet. Statt sie zu töten, habe ich sie dorthin gebracht.

Das Portal war wie eine Riesenwelle, die sich quer über den Planeten bewegte und sich von dort aus erstreckte, wo ich in einem Kreis von diesem Generator aus stand. Der Generator war ungeheuer kraftvoll, ich könnte nicht sagen, wie leistungsfähig er war. Er gab mir die Möglichkeit, mich so weit zu portieren, wie ich wollte. Er gab mir die Möglichkeit, eine Welle

eines Portals zu erschaffen, die sich über den ganzen Planeten erstreckte, und jedes Mal, wenn die Welle einen anderen Generator berührte, erhöhte dies die Stärke des Portals. Und so war der Job erledigt. Es war eine Solo-Mission. An diesem Punkt sollte ich zum Schiff zurückkehren und ihnen grünes Licht geben. Ich schaltete die Abschirmung ab. Ich war angewiesen, ihnen grünes Licht zu geben, um auf dem Planeten fortzufahren. Bei meiner Rückkehr landete ich nicht auf dem Schiff, sondern auf einer Untertasse aus Licht mit Lichtwesen. Sie sprachen nicht. Sie sprachen telepathisch, nicht in einer Sprache. Und sie wollten wissen, wohin ich alle geschickt habe. Dann wollten sie eine Menge über mich wissen. So begannen wir, eine gemeinsame Beziehung zu erschaffen. Auf Missionen nach diesem Zeitpunkt wurde es zu einem üblichen Verfahren, dass ich nach der Beendigung meiner Mission, bevor ich auf mein Schiff zurückkehrte, innerhalb einer Zeitdilatation auf eines ihrer Schiffe ging, für eine Nachbesprechung und dann zu meinem Schiff. So sah es aus, als käme ich gerade erst wieder.

Host: Okay.

META: Und so wurde ich wirklich zum Doppelagenten für das Licht. Das war meine erste Erfahrung mit Lichtwesen höherer Natur.

Host: Gaben sie dir Instruktionen? Irgendwelche Botschaften?

META: Ja, sie hatten so einige. Eine Menge davon basierte auf meinen Emotionen und wie ich mich mit den Entscheidungen auseinander setze, die ich treffen musste. Sie gaben mir Extrafähigkeiten, keine, die man in Worte fassen könnte. Man kann es schwer erklären. Es verfestigte die Fähigkeiten auf eine Art und Weise, dass sie nicht manipuliert werden konnten. Ich meine, das ist eine gute Erklärung für das, was sie mir gegeben haben. Sie gestatteten mir, von ihnen zu lernen und waren immer sehr dankbar und hilfsbereit bei allen Informationen, die sie mir geben konnten.

So ging ich also über die restliche Zeitspanne meiner Mission regelmässig auf eines ihrer Lichtschiffe, um den Einsatz nachzubesprechen, ihre Pläne zu teilen. Ich bekam das Gefühl, dass sie hinter mir hergingen und die Dinge reparierten und sie heimlich in einer ruhigen Weise wieder in Ordnung brachten. Es wurde mein einziges Gefühl von karmischer Widergutmachung. Denn als die Sache schlimmer wurde, als sie [die Dark Fleet] mich dazu brachten, mehr und mehr Dinge zu tun, die ich als schlechtes Karma oder dunkle Entscheidungen betrachtete, fühlte es sich an, als wäre es für mich der einzige Weg, die Dinge in einer Ordnung zu erhalten. Es gab Zeiten, in denen ich ihnen sagen konnte, was mit den Gefangenen vor sich ging, und diese Gefangenen würden dann verschwinden. Oder ich sagte ihnen [den Lichtwesen], dass sie [die Dark Fleet] dieses Schiff übernommen hatten, und sie [die Dark Fleet] verloren Leute. Während dieser Zeit ging ich tatsächlich zwischen meinen phantasievollen Exkursionen zurück auf die Erde, nach Mu oder Lemuria oder in ähnliche Zeitperioden.

Einige dieser Zeiten verbrachte ich mit den Lichtwesen und um mich emotional und physisch auf eine Art und Weise von dem entstandenen Schaden zu heilen. Sie leisteten darin eine ausgezeichnete Arbeit, während es noch immer nicht erlaubt war, etwas darüber zu wissen, doch letztendlich haben sie [die Dark Fleet] es aufgefangen.

Host: Oh, okay. Sie [die Dark Fleet] realisierten, dass du Hilfe bekommst.

META: Ja, sie erkannten, dass ich Hilfe bekam. Sie erkannten, dass ich nicht mit den Entscheidungen umgehen konnte, die sie mich durch die Missionen treffen liessen, die mir

aufgetragen wurden. Sie haben das alles erkannt. Ich muss sagen, das war, als ich etwa 18 Jahre dabei war. Und dann haben sie es gemanagt, mich endlich abzurufen. Ich weiss nicht, ob es eine der Zeiten war, in denen ich zum Schiff zurückgekehrt war, als ich mich normal benahm. Ich weiss nicht, ob es der Anzug war, in dem ich mich befand oder ein besonderes Gefühl war. Ich weiss nicht, wie sie es gemacht haben, aber ich war gefangen, ich wurde in einen Anzug gesteckt, der alle meine Fähigkeiten einsperrte. Zu dieser Zeit wussten sie nicht, wie stark meine Fähigkeiten ohne den Anzug waren. Sie haben mich daran gehindert, irgendwelche meiner Fähigkeiten auszuüben und alles von meiner Psy-Energien zerstreut. Ich wurde dort in diesen speziellen Raum gebracht. Es war ein grosser quadratischer Raum, mit kleinen Quadraten darin. Sie benutzten das, um mich in ein jüngeres Alter zurück zu führen. Es war ein versiegelter Raum, aus dem ich nicht herauskommen konnte. Es war mir nicht gestattet. Es blockierte auch all meine Fähigkeiten, als ich ‚schrumpfte‘. Offensichtlich fiel der Anzug von mir ab, aber er war abgeschirmt. Ganz am Ende wurde ich mit etwas geblitzt, das mich k.o. schlug und mein Gedächtnis löschte. Das letzte, woran ich mich erinnere, ich war zurück auf der Erde, im Jahr 1982. Ich ging durch das Gras zurück in mein Bett und schlief ein, als wäre nie etwas passiert. Das ist so ziemlich das Ende.

Host: So haben sie dich zurückgeschickt?

META: Ja.

Host: Sie haben nicht versucht, dich zu töten oder ähnliches. Sie haben nur deine Erinnerungen ausgelöscht und dich zurückgeschickt?

META: Nun, der Grund, warum ich denke, dass sie ... Ich erinnere mich, sie haben sich einmal darüber unterhalten, während ich im Anzug war. Sie konnten mich nicht töten. All die Dinge, die ich getan habe. Das Gute daran, ein organischer Zeitreisender zu sein, ist, dass die meiste Zeit nahtlos passiert, die meiste Zeit verursacht keine Zeitanomalien. Sie verursachen nicht viele Abzweigungen in der Zeitlinie. Doch da ein organischer Reisender im Wesentlichen ein multidimensionales Wesen ist ... wenn man ihn dann entfernt, wischt es die Zeitlinie aus. Daher muss er am Leben bleiben, sonst würden viele seiner Handlungen nicht passiert sein. Vor allem, weil ich Knotenpunkte erschaffen habe. Die Erschaffung der Knotenpunkte bewirkt ... sie konnten mich nicht loswerden, weil es unwiderruflich die Fertigkeiten, die ich besass, die Fähigkeiten, die ich mir selbst beigebracht hatte, verändert hätte ... alles. Damit sie mich nicht töten konnten. Ich musste am Leben bleiben, damit all meine Taten so blieben, wie sie waren. Deshalb wurde ich alters-rückgebildet und zurückgebracht. Das ergab auch Sinn, es konnte im Verborgenen auf diese Weise passieren. So begann ich dann noch in diesem Jahr mit der Schule. Die Entführungen begannen bald danach. Ich wurde alle zwei bis drei Monate entführt, bis ich 12 Jahre alt war und dann kam die Pubertät.

Host: Das war, als sie versuchten, diese Erinnerungen zu unterdrücken, stimmt's?

META: Ja. Ich hatte eine sehr starke Aura. Ich bewahrte in dieser Aura eine Menge Erinnerungen auf. Die Lichtkräfte, die mir halfen, taten das. Die Lichtkräfte waren sehr darauf fokussiert, sicherzustellen, dass ich meine Erinnerungen nicht verlor. Da ich so viel Zeit mit ihnen verbracht habe, fanden sie Wege, meine Erinnerungen durch mein aurisches Seelenfeld

hindurch in einer Weise zu verweben, dass sie nicht gelöscht werden konnten. So gab es immer einen Pfad von Brotkrumen zurück zu den Erinnerungen.

Ich glaube, sie arrangierten diese spezifischen Traumtrigger, dass, wenn der richtige Zeitpunkt käme, ich diese Träume haben würde. Das würde dann all meine Erinnerungen auslösen.

Tatsächlich hatte ich das Glück, dass all die Erinnerungen, die ausgelöst wurden, nicht allzu durcheinander gewürfelt oder auseinandergeplatzt waren. Ich brauchte nur etwa eineinhalb bis zu zwei Jahre, bis ich sie [die Erinnerungen] auf effektive Weise wieder bei mir hatte.

Das war wirklich hart in diesem Jahr, weil ich realisierte, wie multidimensional ich war, in wie verschiedenen Zeiten ich gewesen war. Es war sehr verwirrend, wie lange ich tatsächlich dort oben gewesen und in welcher Reihenfolge das alles geschehen war.

Obwohl ich 18 Jahre für die Dunkle Flotte gedient hatte, war ich viel länger dort gewesen, wegen all der Zeitdilatationen während der Urlaube, die ich unternommen hatte. Diese dilatierten Zeiten, in denen ich abtrünnig war oder zur Erde gegangen war oder zu andern Planeten. Oder die Zeit, die ich mit den Lichtwesen verbracht hatte.

Daher kann ich euch nicht mit Sicherheit sagen, wie lange ich dort oben verbracht habe, ausser, dass es innerhalb der Zeitmessung der Dunklen Flotte 18 Jahre waren. Die tatsächliche Zeit ist somit erheblich länger.

Host: Und innerhalb der Erdenzeit würde es kaum wahrnehmbar sein, weil es dilatiert war und du dann alters-rückversetzt wurdest?

META: Ja, ich wurde alters-rückversetzt, das beunruhigt mich im Hinblick auf meine Zukunft. Ich habe gehört, jene, die im Alter nach vorne schritten und dann rückversetzt wurden, gelangen bis zu einem bestimmten Alter vorwärts und altern dann sehr schnell. Noch ist es nicht mit mir passiert, doch ich weiss, dass meine Kilometerlaufleistung viel höher ist, als mein Alter. Daher Sorge ich mich wegen der Zukunft etwas.

Host: Okay, ja, in dieser Zeitlinie ist das so nicht passiert, doch deine Erfahrungen sind erhebliche viele Jahre länger.

META: Ja, die Jahre. Ich meine, es fordert einen Tribut, selbst wenn dein Alter fortgeschritten und rückversetzt ist, gibt es nicht irgendeine magische Sache, die es verhindert, dass alles auf dich zurückkommt. Dies hat die Tendenz, wie ein Gummiband zurückzuschnappen, während es an einem Punkt durch das Leben, das dir gegeben wurde, zurückschnappt und du progressiv älter werden wirst, so viel schneller.

Und ich habe noch keine Anzeichen dafür gesehen. Bis vor kurzem bin ich fast gar nicht gealtert. Im Laufe von 20 Jahren Erwachsenenalter bin ich überhaupt nicht gealtert. Ich sehe genauso aus wie mit 21. Mein Alter beginnt gerade erst, sich zu zeigen. Das beunruhigt mich ein wenig, doch scheint es nicht allzu schnell voranzuschreiten.

Hoffentlich gibt es bis dahin etwas, was mich am Leben bleiben lässt. Ich weiss nicht, ob es irgendeine vorbestimmte Zeit gibt, worauf all meine Reisen während der Zeit eine Wirkung ausgeübt haben.

Host: Ja, da gibt es ein paar positive Einmischungen. Als du über die positiven Leute gesprochen hast ... weisst du, zu welcher Rasse sie gehören?

META: Ich kann beschreiben, wie sie waren. Wir sprachen niemals telepathisch, eigentlich sprachen wir nur telepathisch, doch eben nicht mit Worten ...

Host: Etwa, als ob du die Bilder in ihrem Kopf gesehen hast?

META: Ja. Sie waren eine humanoide Rasse mit unbestimmter Gestalt. Du konntest ihre Augen sehen, doch du konntest nichts anderes als das sehen. Die Formen ihrer Hände waren sehr unscharf, sie hatten multiple Finger, doch es ist schwer zu sagen, wie viele. Sie waren weiss und unscharf. Sie hatten eine physische Form, doch es war, als würde man elektrische Baumwolle berühren. Das ist die beste Art, wie ich es erklären kann. Es war ein sehr weiches Gefühl, die Elektrizität floss durch dich hindurch, wenn man sie berührte, doch es war eine sehr warme Schwingung, falls das irgendeinen Sinn ergibt. Sie waren extrem intelligent. Zumeist konnte man ihre Kommunikation nicht in Worte fassen. Sie brauchten für alles eine Zustimmung. Man fühlte sich immer so, als ob dir mehr gegeben wurde, als das, worum du gebeten hattest.

Einer der Hauptgründe, warum ich es liebte, sie zu besuchen, ist, weil es sich so anfühlte, als ob es die Lasten des Lebens, das ich bei der Dunklen Flotte zu leben hatte, erleichterte, und wie dieses Gewicht von meiner Schulter abgehoben wurde. Es war ein Gefühl, um alles wäre sich gekümmert worden. Solange ich sie weiterhin besuchte und offenlegte, was vor sich ging, kümmerten sie sich um all die negativen Auswirkungen, die aufgrund der Entscheidungen passierten, die ich treffen musste. Diese Gewissheit war es, die mich so sehr behaglich und glücklich gemacht hat, um immer und immer wieder zu kommen.

Host: Haben sie sich selbst in irgendeiner Weise benannt?

META: Sie hatten keinen Namen, den ich weiss. Tatsächlich habe ich sie nie nach ihrem Namen gefragt. Ich fühlte mich ... es ist so lustig, wenn man sich in einer Situation wie jener befindet. Ich schätze, das ist etwas, worüber man hier auf dem Planeten viel nachdenken sollte ... Man muss einen Namen irgendwo hin kritzeln, und wir müssen wissen, mit wem wir es zu tun haben und worum es geht.

Doch wenn man sich in einer altruistischen Situation wie jener befindet, ist das alles so umfassend. Die Zeit ist nicht mehr das Wesentliche, sie ist mehr eine Einheit, die ausgerichtet ist. Du verstehst, dass Geschichte nicht etwas in der Vergangenheit ist. Es befindet sich alles vor dir. Namen werden immer sinnloser, es geht nur darum, ein Wesen als das anzuerkennen, was es ist. Das ist alles, was man braucht. Ich könnte es dir nicht anders erklären. Ich denke, das ist der beste Weg, es in Worte zu fassen.

Host: Okay. Denkst du, sie waren in irgendeiner Weise mit den Aufgestiegenen Meistern verbunden?

META: Ja. Sie waren mit Sicherheit eine fortschrittliche Rasse, doch ich kann nicht ganz genau sagen, wie sie verbunden waren. Weisst du, meine Erfahrungen mit den Aufgestiegenen Meistern waren, als ich zurück zur Erde gekommen war, nachdem ich älter geworden war. Und in meinen frühen 20ern, bevor ich erwachte und mir klar wurde, was auf dem Planeten vor sich geht, oder ich auch etwas über meinen früheren Dienst wahrnahm, hatte ich schräge Träume über meinen Dienst bei der Dunklen Flotte. Doch immer war ich in der Lage, dies in einer Art zu beschreiben, ich hatte periodische Sprünge, weg von diesen Träumen, die eben Erinnerungen aus meinem Doppelleben waren, wenn du so willst.

Ich reiste auch in die Astralreiche. Ich war immer ein eifriger Astralreisender, seit ich 15 oder 16 war. Ich hatte seit meinem 12. Lebensjahr luzide Träume. Ich war mit 22 / 23 so gut darin geworden, dass ich recht oft in die Engelreiche vordrang. So traf ich mit den Aufgestiegenen Meistern zusammen. Ich habe mich mit einigen Texten der Kabbala befasst, über den Baum

des Lebens. Ich ging auf eine spirituelle Reise, um den Baum des Lebens zu erforschen und, um lange Meditationen zu machen. Dann bin ich nachts astral zu ihnen gereist, um sie wahrzunehmen.

Host: Was kannst du uns über deine Erfahrungen erzählen, diesem ersten Zusammentreffen mit den Aufgestiegenen Meistern?

META: Ja, auch das ist eine so schöne Geschichte, ein wunderbarer Traum. Er passierte, als ich 12 oder 13 Jahre war. Ich habe an den Meditationen immer wieder gearbeitet, um zur Basis vorzudringen. Falls du mit dem Baum des Lebens vertraut bist, die Basis ist gleich über den Königreichen ... und es wird vermutet, wir würden dort in den Königreichen residieren. Durch all die Meditationen war ich bis zu dem Punkt gelangt, wo ich zur Basis vordrang. Und ich schlief ein.

In meinem Traum reiste ich auf dieser langen Strasse, einer Autobahn mit 12 Spuren in jeder Richtung. Und ich hatte mich verirrt. Ich suchte nach meinem Weg zurück. Da bemerkte ich eine Abfahrt auf der 12-spurigen Autobahn. Sie sah nicht aus, wie jede Autobahnabfahrt, sondern war ganz aus Glas gemacht. Es war eine Art von lumineszierendem Glas. In meinem Traum entschied ich, die Abfahrt zu benutzen.

Es erschien mir, als ob ich daran festhaften würde ... die Schwerkraft war anders. Es war nicht einfach wie die Schwerkraft, die dich nur nach unten zieht, sie zog mich tatsächlich auf diese Strasse. Doch diese Strasse führte nicht einfach zur Wendung auf die andere Seite der Autobahn. Sie ging direkt nach oben in die Luft und wurde spiralförmig. Sie wandte sich direkt nach Norden. Sie ging immer höher empor, ganz steil nach oben. Ich reiste auf ihr. Alles um mich herum war zuvor in diesem Traum sehr dunkel. Als ob es Nacht war. Dunkle Dinge geschahen ... und als ich diese Autobahn entlangfuhr, wurde alles heller und sehr strahlend. Ich wurde sehr aufgeregt, denn ich hatte diese tiefe Angst, ich würde Probleme aus der Vergangenheit, die ich erlebt hatte, ignorieren. Ich entschied mich nun, diese Strasse zu nehmen. Ich wäre gerne zu dieser kleinen Raststätte gefahren. Sie war wie ein Kaffeeshop, eher ein sehr futuristischer Kaffeeshop. Ich kann es nicht erklären. Innen waren Leute von der Erde und aus viel viel höheren Ebenen. Ich vermute, es ist für jene, die sich verirrt haben oder wenn du dir unsicher bist, wen du in deinem Umfeld am besten befragen kannst, um Rat zu bitten. So traf ich erstmals die Aufgestiegenen Meister. Und wir haben dort gesessen und nicht gesprochen. Sie sprachen durch Generationen von Bildern.

Sie erzeugten die Bilder, sie erzeugten dreidimensionale Formen. Das war meine erste Erfahrung mit den Aufgestiegenen Meistern. Mir wurden Orte gezeigt, zu denen ich reisen konnte. Mir wurden meine ersten Erfahrungen aus der Vergangenheit gezeigt, die ich nicht verstand. Wenn ich heute darauf zurückschaue, würde ich sagen, ich bekam meine Erinnerungen zurück. Das würde Sinn ergeben. Es gab bestimmte Zeiten in meinem Doppelleben, in meiner Zeit bei der Dunklen Flotte, die sie mir zeigten. Das erklärt, weswegen ich nicht ... dass ich das immer wieder durchleben würde, um diese karmischen Schritte nicht zu wiederholen.

Nun, das war das erste Mal, dass ich bis in die Engelreiche vordrang. Und es erscheint etwas so, als wäre es vollkommen aus Versehen. Ich ging nicht in diesen Traum mit der Intention, in die Engelreiche zu gehen. Seitdem habe ich es mehrfach gemacht, doch dieses erste Mal war ... ich weiss nicht, ob es ein Glückstreffer war, oder so beabsichtigt, oder ob nach mir gerufen wurde. Doch es war der erste grosse Augenöffner, dass es dort Wesen gab, höher als ich selbst, die mir helfen würden, zu sortieren, was vor sich ging. Sie gaben mir etwas Trost in der Tatsache, dass es nicht so schlimm war, wie ich dachte.

Zu dieser Zeit wollte sie, dass ich mich nicht zu sehr an meine körperlichen Erfahrungen

klammerte, wie ich es wollte, wie ich es forderte. Ich kann mich erinnern, ich war etwas traurig, als ich diese Erfahrung verliess und etwas früh wieder auf die Erde zurückkehrte. Doch es war nicht so traurig, da sie viel mehr mitzuteilen hatten.

Host: Oh okay, und du hast sie wieder getroffen?

META: Oh, viele Male. Auf verschiedenen Wegen. Ich reiste zu diversen Engelreichen. Ich habe das meiste meiner Zeit in den unteren sechs Dimensionen der Engelreiche verbracht in verschiedenen Formen und Weisen. Häufig brauchst du einen Aufgestiegenen Meister als Führer, um zu anderen Orten zu gelangen. Es ist sehr leicht, abgefangen zu werden und in die Engelreiche zurückgeschickt zu werden, wenn man nicht bereit ist und keinen Führer hat. Daher ist ihr Dienst absolut erforderlich, gerade für uns dreidimensionale Wesen, um in die vierte Dimension zu gehen und dort zu reisen. Es ist dann das Beste, einen Führer zu haben, sonst bleibt man auf dem Weg stecken und kann seine Mission nicht erfüllen, die man sich vorgenommen hat.

Host: Du hast die Engelreiche besucht. Warst du auch im Sonnensystem unterwegs?

META: Ja, ich meine das Sonnensystem, das ist auf einer physischen Ebene. Ich bin in unserem Sonnensystem zu vielen verschiedenen Orten gereist, ich war auf dem Mars, ich war auf der Venus und ich bin zu den Monden des Jupiters gereist. Ich bin zurückgereist, bevor diese Sphärenwesen Allianz (Sphere Being Alliance – SBA) die Abschirmung um das Sonnensystem herum aufstellte. Damals konnte ich noch zu anderen Sonnensystemen reisen.

Host: Dann waren deine Reisen in unserem Sonnensystem in welcher Zeitlinie?

META: Nun, in unserer Zeitlinie. All diese Reisen machte ich mit meinem Astralkörper, im Alter zwischen 27 und 32.

Host: Also erst vor kurzem!

META: Ja, ja. Sie fielen alle in diese Zeitperiode und trugen hauptsächlich dazu bei, zu erforschen, welche Arten von fühlendem Leben auf diesen Planeten lebten, Planeten, zu denen ich aus dem einen oder anderen Grund hingezogen wurde. Ich kann es nicht erklären ... der Mond war ein heimtückischer Ort. Es war schwer, dorthin zu reisen ... es war schwierig zu erleben, weil es so viele verschiedene Fraktionen gab und man daran gehindert wurde, an viele Orte zu gehen, wie es schien. Meine bevorzugten Reiseziele waren Mars und Venus.

Host: Warum? Gibt es dort irgendetwas Interessantes?

META: Oh, ja, ja. Der Mars hat eine Vielzahl verschiedener empfindungsfähiger Lebensformen, die sehr fortschrittlich sind. Sie wollen mit dir kommunizieren. Man kann sogar einen grundlegenden Informationsaustausch einrichten, und voneinander lernen. Die Venus ist mehr wie Philosophie. Es gibt keine Gewalt auf der Venus. Venus ist eher ein Ort für die Kontemplation über die Bedeutung von Subjekten.

Host: Und das auf der physischen Ebene? Oder auf einer höheren Oktave?

META: Ich muss sagen, es ist beides. Sie existieren auf der physischen ebene und den

höheren Ebenen gleichzeitig.

Fortsetzung folgt mit Teil 2.

Zur besseren Lesbarkeit wurde der Text geringfügig gekürzt.

Wir können keine inhaltlichen Bestätigungen übernehmen, bitte lasst eure eigene Unterscheidungsfähigkeit walten.

Übersetzung: Antares